

Protokoll

über die Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses
der Samtgemeinde Fürstenau am 21.02.2013

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Bernt Sievers-Over-Behrens, Ratsherr

Stellvertretende Vorsitzende

Frau Sigrid Gerner, Ratsfrau (II. stellv. Vors.)

Frau Eva-Maria Wagener, Ratsfrau (I. stellv. Vors.)

Mitglieder

Herr Volker Brandt, Beigeordneter

Vertretung für Herrn Ernst Ehmke

Herr Georg Brechmann, Ratsherr

Herr Burghard Freiherr v. Schorlemer, Ratsherr

Herr Friedrich-Wilhelm Oldenhage, Ratsherr

Frau Sabine Schröder, Ratsfrau

Herr Helmut Tolsdorf, Beigeordneter

Herr Benno Trütken, Beigeordneter

Verwaltung

Herr Peter Selter, Samtgemeindebürgermeister

Frau Sonja Ahrend,

Frau Monika Kolosser,

Herr Thomas Wagener,

Frau Ute Richter, Protokollführerin

Es fehlen:

Mitglieder

Herr Ernst Ehmke, Ratsherr

Herr Joachim Speer, Ratsherr

Verhandelt:

**Fürstenau, den 21.02.2013, im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes der
Samtgemeinde Fürstenau, Schlossplatz 1, 49584 Fürstenau**

A) Öffentlicher Teil:

Punkt Ö 1) Begrüßung

Der Vorsitzende, Ratsherr Sievers-Over-Behrens, begrüßt die Mitglieder des Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses, den Pressevertreter, die Zuhörer und die Vertreter der Verwaltung.

Punkt Ö 2) Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet um 18.00 Uhr die Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses.

(SG/FWfA/01/2013 vom 21.02.2013, S. 2)

Punkt Ö 3) Einwohnerfragestunde

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor.

(SG/FWfA/01/2013 vom 21.02.2013, S. 2)

Punkt Ö 4) Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß erfolgte und der Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss beschlussfähig ist.

(SG/FWfA/01/2013 vom 21.02.2013, S. 2)

Punkt Ö 5) Namentliche Feststellung der anwesenden und der fehlenden Ausschussmitglieder

Der Vorsitzende stellt fest, dass Ratsherr Ehmke durch Beigeordneten Brandt vertreten wird. Ratsherr Speer fehlt. Die übrigen Mitglieder des Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses sind anwesend.

(SG/FWfA/01/2013 vom 21.02.2013, S. 2)

Punkt Ö 6) Genehmigung der Niederschrift SG/FWfA/02/2012 vom 15.11.2012

Einwendungen gegen Form und Inhalt der Niederschrift werden nicht erhoben. Die Niederschrift SG/FWfA/02/2012 vom 15.11.2012 ist damit genehmigt.

(SG/FWfA/01/2013 vom 21.02.2013, S. 2)

Punkt Ö 7) Entschuldungshilfe - Finanzausweisung an die Mitgliedsgemeinden
Vorlage: FG 20/003/2013

Der Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss empfiehlt einstimmig (10 Ja-Stimmen):

Die vom Nds. Ministerium für Inneres und Sport mit Erlass vom 05.02.2013 bewilligte Entschuldungshilfe in Höhe von 5.000.000,00 € wird entsprechend der Fehlbeträge zum 31.12.2011 zwischen der Samtgemeinde Fürstenau und den Mitgliedsgemeinden aufgeteilt. Auf die einzelnen Verwaltungseinheiten entfallen danach folgende Summen:

Samtgemeinde Fürstenau: 2.604.000,00 €
 Stadt Fürstenau: 2.396.000,00 €

(SG/FWfA/01/2013 vom 21.02.2013, S. 2)

Punkt Ö 8) Antrag der Jungen Union auf Einführung einer Schuldenbremse
Vorlage: FB 1/002/2013

Der Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss empfiehlt einstimmig (10 Ja-Stimmen):

Die Samtgemeinde Fürstenau wird die Haushaltswirtschaft weiterhin in besonderem Maße an den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit ausrichten und alle beeinflussbaren Ansätze in optimaler Weise zugunsten des Haushaltsausgleichs und des erforderlichen Abbaus der noch verbliebenen Altfehlbeträge planen und ausführen.

(SG/FWfA/01/2013 vom 21.02.2013, S. 3)

Punkt Ö 9) Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2013 sowie Investitionsprogramm 2011 bis 2016
Vorlage: FG 20/002/2013

Zu Beginn der Sitzung wurde den Mitgliedern des Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses der Gesamtplan des Haushaltsplanentwurfes 2013 mit den bisher vorgenommenen Änderungen vorgelegt.

Samtgemeindeamtsrätin Ahrend erläutert die wesentlichen Positionen des Haushaltsplanentwurfes 2013 und weist darauf hin, dass der Ergebnishaushalt noch ein Defizit in Höhe von 20.900 € ausweist. Einsparpotenzial ist kaum vorhanden. Vorschläge zum Abbau des Defizits werden zurzeit erarbeitet und in der Sitzung des Samtgemeindeausschusses vorgelegt. Auch im investiven Bereich konnten nur die notwendigsten Maßnahmen veranschlagt werden. Die Entschuldung liegt hier bei 55.300 €.

Ratsherr Oldenhage weist darauf hin, dass in den nächsten Jahren erhebliche Einsparungen vorgenommen werden müssen, um die Altfehlbeträge in Höhe von rd. 1,2 Mio. Euro abzubauen. Es sollten daher auch Themen wie die ‚Abgabe der Schulträgerschaft für die IGS Fürstenau an den Landkreis Osnabrück‘ zur Diskussion gestellt werden.

In der sich anschließenden Aussprache wird deutlich, dass auch der Aufgabenbereich ‚Kindertagesstätten‘ intensiv untersucht werden muss, da die Kosten hier in den letzten Jahren erheblich gestiegen sind.

Der Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss empfiehlt einstimmig (10 Ja-Stimmen):

Der Verwaltungsentwurf des Haushaltsplanes 2013 wird ohne Empfehlung zur weiteren Beratung an den Samtgemeindeausschuss verwiesen.

(SG/FWfA/01/2013 vom 21.02.2013, S. 3)

Punkt Ö 10) Behandlung von Anfragen und Anregungen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor.

(SG/FWfA/01/2013 vom 21.02.2013, S. 4)

Punkt Ö 11) Einwohnerfragestunde

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor.

(SG/FWfA/01/2013 vom 21.02.2013, S. 4)

Punkt Ö 12) Schließung der öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende schließt um 18.49 Uhr die Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses.

(SG/FWfA/01/2013 vom 21.02.2013, S. 4)

Der Vorsitzende

Der Samtgemeindebürgermeister

Die Protokollführerin